

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

<b>1. Editorial von Marc Flückiger, Präsident JIF</b> .....	1
<b>2. Verein Jugendschutz in den Medien</b> .....	2
2.1 Vereinsmitglieder .....	3
2.2 Vorstand JIM .....	3
2.3 Mittelfristige Ziele .....	3
<b>3. Kommission Jugendschutz im Film</b> .....	4
3.1 Präsidium .....	4
3.2 Aktivitäten 2019 .....	4
3.3 Planung 2020 .....	4
<b>4. Geschäftsstelle</b> .....	4
<b>5. Finanzen</b> .....	5
5.1 Betriebsaufwand und Betriebsertrag .....	5
<b>6. Facts &amp; Figures Kino</b> .....	6
6.1 Zutrittsalter .....	6
6.2 Visionierungsorte .....	7
6.3 Einsprachen .....	8
6.4 Vergleich Antrag Verleiher und Entscheid Kommission 2019 und 2013 – 2019 .....	8
6.5 FSK Alter* im Jahresvergleich 2017 – 2019** .....	9
<b>7. Facts &amp; Figures Bildtonträger (Video)</b> .....	11
7.1 Facts & Figures Bildtonträger (Video) .....	11
7.2 Alter Bildtonträger / Video Jahr 2019 .....	11
7.3 Bildtonträger Anteil Verleiher & Sprache .....	11

## 1. Editorial von Marc Flückiger, Präsident JIF

In den letzten Jahren hat sich in der Kommission insgesamt eine gute Praxis bei der Alterseinstufung entwickelt. Im Arbeitsalltag der Kommission JIF gibt aber nach wie vor das Alter 0 und seine Handhabung Anlass zu kontroversen Diskussionen. Soll es nun ein reines Schutzalter darstellen oder eher Definition für einen Kinderfilm sein – also eher eine Zielgruppenbeschreibung? Ist der Begriff Alter Null an sich bereits missverständlich, weil er suggerieren könnte, dass der Kinofilm für Kleinstkinder empfohlen wird? Sollte man das Alter Null ersetzen mit einem Begriff wie z.B. «All Ages», um klar zu machen, dass in diesem Film zwar keinerlei jugendgefährdenden Inhalte zu sehen sind, der Film sich aber dennoch nicht an Kleinstkinder richtet? Diese und andere Fragen werden an den sogenannten Plenarversammlungen diskutiert, die zwei Mal im Jahr stattfinden.

Ein besonderes Ärgernis bleiben die Publikationen der Alter in den Printmedien und im Internet. Bis heute ist es nicht gelungen, eine einheitliche und für den Konsumenten verständliche Kommunikation bei den Altersfreigaben durch zu setzen. So wird nach wie vor die frühere Praxis in der Deutschschweiz weitergeführt, obwohl seit 2013 das System der Westschweiz mit einem Schutz Alter und einem empfohlenen Alter auch für die Deutschschweiz übernommen wurde. Dies führt

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

dazu, dass in den Publikationen in der Deutschschweiz oftmals für den gleichen Film in verschiedenen Regionen mehrere ganz unterschiedliche Altersangaben gemacht werden. Dies ist weder Konsumentenfreundlich, noch dient es einem glaubwürdigen Kinder- und Jugendmedienschutz.

Das Warten auf ein neues Bundesgesetz dauert an und beeinflusst auch die Tätigkeit der Kommission. So werden im Hinblick auf die Änderung, die ein neues Gesetz mit sich bringen wird, wichtige Anpassungen und mögliche Verbesserung in der heutigen Praxis aufgeschoben. Derweil wird bei der FSK (freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft), die ein wichtiges Referenzsystem für die Altersfreigaben in der Schweiz darstellt, intensiv daran gearbeitet, die Einstufungsprozesse zu erneuern. Die FSK entwickelt gemeinsam mit den Landesjugendbehörden ein kriterienbasiertes Klassifizierungstool, das die Einstufungsverfahren vereinfachen und beschleunigen soll. Damit wird in den wesentlichen Grundzügen ein System übernommen, das seit längerer Zeit in Holland angewendet wird.

Auch das geplante Bundesgesetz sieht vor, dass zukünftig in der Schweiz Altersfreigaben über eine algorithmische Beurteilung zu Stande kommen. Trotz dieser für die heutige Kommissionstätigkeit Veränderung, werden Personenbasierte Prüfungsgremien nicht ganz überflüssig werden. Es besteht aber kein Zweifel, dass sich die heutige Kommission Jugendschutz im Film grundlegend verändern wird.

## **2. Verein Jugendschutz in den Medien**

Der Verein Jugendschutz in den Medien setzt die Vereinbarung über eine Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film um. Die Vereinbarung wurde zwischen der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD), dem Schweizerischen Verband für Kino und Filmverleih (ProCinema), dem Schweizerischen Video-Verband (SVV) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) am 26.10.2011 mit Wirkung per 01.01.2013 abgeschlossen.

Der Verein betreibt die Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film, welche für die Kantone und die Branche Empfehlungen zum Zulassungsalter für öffentliche Filmvorführungen sowie audiovisuelle Bildtonträger macht und ergänzend die Öffentlichkeit über die Aspekte des Jugendschutzes im Zusammenhang mit dem Konsum von Filmen orientiert.

Der Verein kann ebenso audiovisuelle Inhalte, welche auf anderem Wege als über öffentliche Filmvorführungen oder Bildtonträgern vermittelt werden, miterfassen und damit auch für diese Verbreitungs- resp. Vertriebswege Zulassungsalter empfehlen lassen. Er kann zu diesem Zweck mit anderen Partnern, parallel zur Schweizerischen Kommission Jugendschutz im Film, weitere Kommissionen bilden.

Der Verein übernimmt die gesamten Kosten der Kommission Jugendschutz im Film.

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## 2.1 Vereinsmitglieder

Mitglieder aus der Filmwirtschaft sind die ProCinema und der Schweizerische Video-Verband. Die Swisscom ist seit 2014 Mitglied.

## 2.2 Vorstand JIM

Präsident: Franz Woodtli

Vorstand: Daniel Treichler (Frenetic), Karin Dietrich (Elite), Roger Chevallaz (ProCinema), Manuel Zach (ProCinema), Michael in Albon (Swisscom).

## 2.3 Mittelfristige Ziele

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) erarbeitete im Auftrag des Bundesrats einen Vor-entwurf für ein Bundesgesetz über den Kinder- und Medienschutz, KJMSG. Die Branchenkonsulta-tion im 2018 erbrachte für die Filmbranche ein hohes Mass an Zustimmung zum Entwurf.

Die Filmbranche unterstützt eine gesamtschweizerische Branchenregelung, die der Branche er-laubt, internationale Klassifizierungen, namentlich die FSK-Klassifizierung, zu übernehmen und bei Fehlen einer solchen Klassifizierung in einem zertifizierten Selbstratingverfahren durch den Recht-einhaber ein Zulassungsalter festzulegen.

Der Bundesrat hatte mit Beschluss vom 15. März 2019 die formelle Vernehmlassung zum Entwurf KJMSG bei Kantonen, Parteien, Verbänden und interessierten Kreisen eröffnet. Die Frist zur Ein-gabe der Vernehmlassungsantworten dauerte bis 24. Juni 2019.

Der Bundesrat wollte die Botschaft an die Eidgenössischen Räte noch vor den Sommerferien 2020 verabschieden. Aufgrund der Corona-Krise wurde die Verabschiedung der Botschaft zum Bundes-gesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele auf nach die Sommerferien verschoben (frühestens Ende August 2020). Ein genaueres Datum ist zum Zeitpunkt der Redakti-on dieses Berichts noch nicht bekannt.

Mit der Inkraftsetzung des KJMSG ist nicht vor 2023 zu rechnen. Nachdem die Filmbranche einem starken Wandel unterliegt (kräftiger Rückgang des physischen Tonbildträgermarktes; rückläufiger Kinomarkt, starker Anstieg des Online Filmkonsums) ist die geltende Regelung zwischen Procine-ma, dem aufgelösten Schweizerischen Video-Verband, der KKJPD und der EDK rasch zu überar-beiten. Es gilt für die Zeit bis zum Inkrafttreten des KJMSG die geltende Regelung zu verschlan-ken, um Kosteneinsparungen erzielen zu können. Nachdem der Anteil des Video- und Kinomark-tes am Gesamtfilmkonsum in der Schweiz unter 5% liegt, lässt es sich nicht mehr rechtfertigen, für diese Art der Filmauswertung ein System aufrecht zu erhalten, das Jahreskosten von mehr als CHF 200'000 verursacht. Ein Gespräch zwischen ProCinema und den Waadtländer Staatsrätinnen

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

Cesla Amarelle und Béatrice Métraux anfangs März 2020 zur Reform einer Vereinbarung zwischen ProCinema und dem Kanton Waadt, die der geltenden Regelung zu Grund liegt, hat keine unmittelbaren Fortschritte ergeben. Der Staatsrat des Kantons Waadt will vor weiterführenden Gesprächen die Botschaft des Bundesrates zum KJMSG abwarten.

## Sitzungen 2020

### JIM VS 01/2020 und GV 2020 19.03.2020 annulliert wegen des Coronavirus

[Am 21.04. und 03.07.2020 fanden Videokonferenzen statt].

## 3. Kommission Jugendschutz im Film

### Zusammensetzung Kommission (Stand Februar 2020)

Mitglieder Branche	19	34%
Mitglieder EDK/KKJPD	40	66%
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>59</b>	<b>100.0%</b>

Mitglieder Genf	11	19%
Mitglieder Waadt	12	20%
Mitglieder Basel	11	19%
Mitglieder Zürich	25	42%
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>59</b>	<b>100%</b>

### 3.1 Präsidium

Die Plenarversammlung PLV 01/2020 vom 26.3.2020 entfällt wegen des Coronavirus.

Die Wiederwahlen werden auf die Herbstplenarversammlung gelegt.

Marc Flückiger (Präsident) und Fabrice Wulliamoz und Rolf Zellweger (Vizepräsidenten) stellen sich zur Wiederwahl.

### 3.2 Aktivitäten 2019

Donnerstag	28.03.2019	Plenarversammlung 01/2019 Kommission JIF
Dienstag	12.11.2019	Plenarversammlung 02/2019 Kommission JIF

### 3.3 Planung 2020

<i>(Donnerstag</i>	<i>26.03.2020</i>	<i>Plenarversammlung 01/2020 Kommission JIF - annulliert)</i>
Mittwoch	04.11.2020	Plenarversammlung 02/2020 Kommission JIF

## 4. Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 56, Postfach 399, 3000 Bern 14

[www.filmrating.ch](http://www.filmrating.ch) · [info@filmrating.ch](mailto:info@filmrating.ch) · 031 387 37 05

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## Mitarbeitende 2019

Eva Sobieszek, Geschäftsführung JIM, Leitung Geschäftsstelle JIF

Dominic Künzi, Sekretär JIF, Stellvertretung

Ehli Feisst, Stellvertretung

## 5. Finanzen

### 5.1 Betriebsaufwand und Betriebsertrag

Der Aufwand im siebten Geschäftsjahr 2019 beläuft sich auf: **CHF 221'169.06**

<b>Personalaufwand</b> Personalkosten, Sozialleistungen	92'499.30
<b>Büromiete &amp; Infrastruktur</b> Miete, Stom, Gebühren etc.	12'000.00
<b>Verwaltungsaufwand</b> Material, Kommunikation, Übersetzungen, Weiterentwicklung IT, Honorare Dritter	17'301.32
<b>Organisationsaufwand</b> Bankspesen, Revision, Versicherungen, Unterhalt	3'077.05
<b>Kommission Jugendschutz im Film</b> Plenarversammlungen, Simultanübersetzung, Weiterbildung	10'878.45
<b>Visionierungsaufwand</b> Entschädigung, Sozialleistungen, Reisespesen Kommission	78'203.85
<b>Steueraufwand</b>	264.50

Der Ertrag im siebten Geschäftsjahr 2019 beläuft sich auf: **CHF 242'417.90**

<b>Einnahmen Visionierungen</b>	85'018.61
<b>Einnahmen Transaktionsgebühr</b>	106'751.39
<b>Mitgliederbeiträge</b>	51'000.10
<b>Diverser Ertrag Debitorenverluste, Mahngebühren, Kapitalertrag</b>	-352.20

Gewinn: **CHF 21'248.84**

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## 6. Facts & Figures Kino

Seit Prozessstart am 06.11.2012 bis 31.12.2019 sind 3'572 Kinofilme eingestuft worden.

Jahr	Durch die Kommission JIF eingestufte Filme
2019	505
2018	527
2017	535
2016	498
2015	461
2014	464
2013	525
2012	57
<b>Total</b>	<b>3572</b>

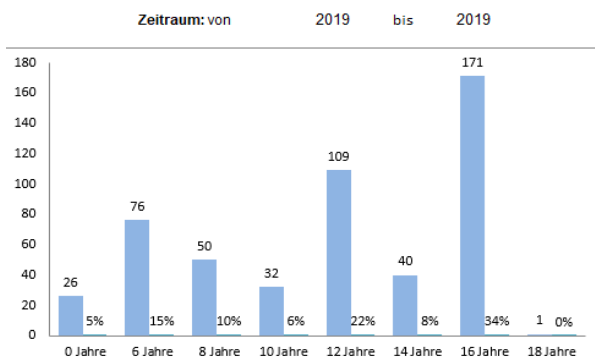
### 6.1 Zutrittsalter

Alterskategorien der Kinofilme 2019

Alterskategorie 2019	Anzahl Titel	Anzahl in %
0 Jahre	26	5%
6 Jahre	76	15%
8 Jahre	50	10%
10 Jahre	32	6%
12 Jahre	109	22%
14 Jahre	40	8%
16 Jahre	171	34%
18 Jahre	1	0%
<b>Total abgeschlossen</b>	<b>505</b>	<b>100%</b>

2019

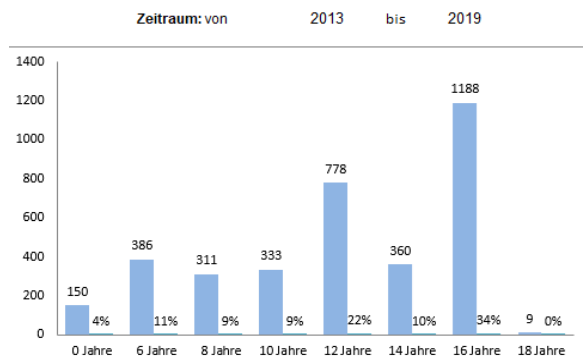
Zahlen definitives Zutrittsalter Kinofilme



Alterskategorie	Anzahl Titel	Anzahl %
0 Jahre	26	5%
6 Jahre	76	15%
8 Jahre	50	10%
10 Jahre	32	6%
12 Jahre	109	22%
14 Jahre	40	8%
16 Jahre	171	34%
18 Jahre	1	0%
<b>Total abgeschlossen</b>	<b>505</b>	<b>100%</b>

2013 – 2019

Zahlen definitives Zutrittsalter Kinofilme



Alterskategorie	Anzahl Titel	Anzahl %
0 Jahre	150	4%
6 Jahre	386	11%
8 Jahre	311	9%
10 Jahre	333	9%
12 Jahre	778	22%
14 Jahre	360	10%
16 Jahre	1188	34%
18 Jahre	9	0%
<b>Total abgeschlossen</b>	<b>3515</b>	<b>100%</b>

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## 6.2 Visionierungsorte

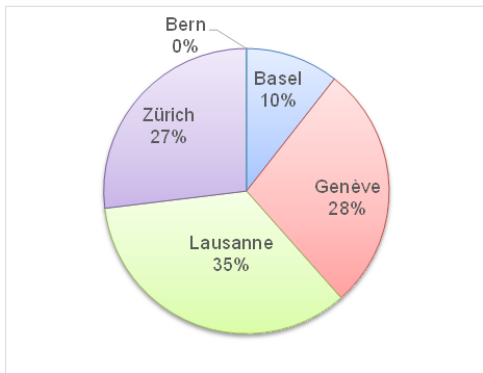
2019

2013 – 2019

### Visionierungsorte

Zeitraum: von 2019 bis 2019

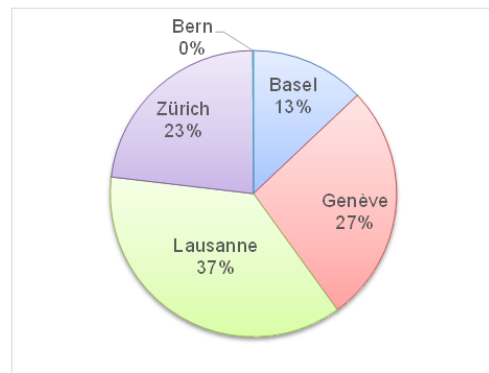
Ort	Erstvisio	Zweitvisio	Total	Prozent
Basel	19	3	22	9.6%
Genève	57	1	58	28.9%
Lausanne	68	4	72	34.5%
Zürich	53	3	56	26.9%
Bern	0	0	0	0.0%
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>11</b>	<b>208</b>	<b>100.0%</b>



### Visionierungsorte

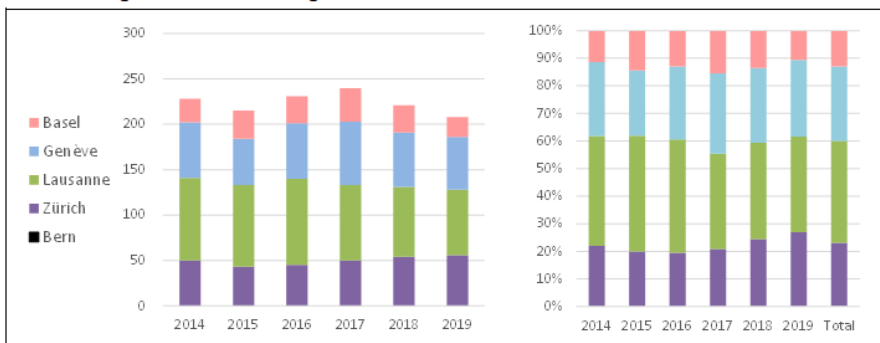
Zeitraum: von 2013 bis 2019

Ort	Erstvisio	Zweitvisio	Total	Prozent
Basel	178	15	193	12.4%
Genève	395	9	404	27.4%
Lausanne	535	14	549	37.2%
Zürich	331	13	344	23.0%
Bern	1	0	1	0.1%
<b>Total</b>	<b>1440</b>	<b>51</b>	<b>1491</b>	<b>100.0%</b>



2014 – 2019

### Visionierungsorte im Jahresvergleich



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
<b>Total</b>	228	215	231	240	221	208	1491
<b>Anzahl Filme</b>							
Basel	26	31	30	37	30	22	193
Genève	61	51	61	70	60	58	404
Lausanne	91	90	95	83	77	72	549
Zürich	50	43	45	50	54	56	344
Bern	0	0	0	0	0	0	1

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
<b>Prozentuale Verteilung</b>							
Basel	11%	14%	13%	15%	14%	11%	13%
Genève	27%	24%	26%	29%	27%	28%	27%
Lausanne	40%	42%	41%	35%	35%	35%	37%
Zürich	22%	20%	19%	21%	24%	27%	23%
Bern	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
<b>Erstvisio</b>							
Basel	24	28	28	36	28	19	178
Genève	61	51	60	69	57	57	395
Lausanne	90	88	94	81	75	68	535
Zürich	46	43	43	49	54	53	331
Bern	0	0	0	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>221</b>	<b>210</b>	<b>225</b>	<b>235</b>	<b>214</b>	<b>197</b>	<b>1440</b>

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
<b>Prozentuale Verteilung</b>							
Basel	11%	13%	12%	15%	13%	10%	12%
Genève	28%	24%	27%	29%	27%	29%	27%
Lausanne	41%	42%	42%	34%	35%	35%	37%
Zürich	21%	20%	19%	21%	25%	27%	23%
Bern	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
<b>Zweitvisio</b>							
Basel	2	3	2	1	2	3	15
Genève	0	0	1	1	3	1	9
Lausanne	1	2	1	2	2	4	14
Zürich	4	0	2	1	0	3	13
Bern	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>51</b>

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
<b>Prozentuale Verteilung</b>							
Basel	29%	60%	33%	20%	29%	27%	29%
Genève	0%	0%	17%	20%	43%	9%	18%
Lausanne	14%	40%	17%	40%	29%	36%	27%
Zürich	57%	0%	33%	20%	0%	27%	25%
Bern	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## 6.3 Einsprachen

### Visionierungen und Einsprachen Kommissionsmitglieder

Zeitraum: 2019

Einsprachen \*)

Branche	13	6.9%
EDK /KKJPD	175	93.1%
<b>Total</b>	<b>188</b>	<b>100.0%</b>

\*) Abgeschlossene Fälle

Name	Einsprachen *)	1. Visio	2. Visio
Recours d'Office	170		
Einsprachen Kommission	188	585	48

Zeitraum: 2013 - 2019

Einsprachen \*)

Branche	66	4.8%
EDK /KKJPD	1322	95.2%
<b>Total</b>	<b>1388</b>	<b>100.0%</b>

\*) Abgeschlossene Fälle

Name	Einsprachen *)	1. Visio	2. Visio
Recours d'Office	1'236		
Einsprachen Kommission	1'388	4'376	247

## 6.4 Vergleich Antrag Verleiher und Entscheid Kommission 2019 und 2013 – 2019



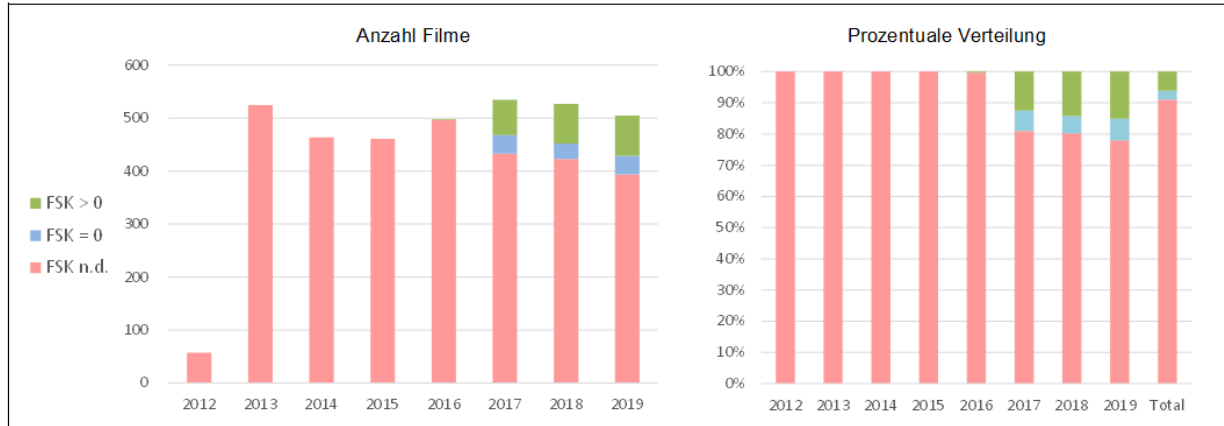


# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## 6.5 FSK Alter\* im Jahresvergleich 2017 – 2019\*\*

(\*FSK Alter ist spätestens 1 Arbeitswoche vor CH Filmstart bekannt)

(\*\*FSK Alter wurde erst ab 2017 statistisch erfasst)



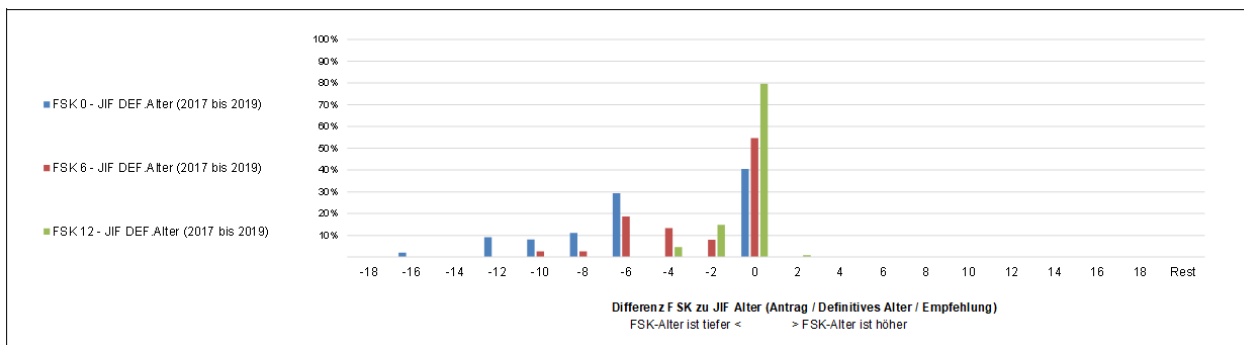
FSK-Alter	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
FSK n.d.	57	525	464	461	496	433	423	394	3'253
FSK = 0	0	0	0	0	0	35	29	35	99
FSK > 0	0	0	0	0	2	67	75	76	220
<b>Total Filme</b>	<b>57</b>	<b>525</b>	<b>464</b>	<b>461</b>	<b>498</b>	<b>535</b>	<b>527</b>	<b>505</b>	<b>3'572</b>

FSK-Alter	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
FSK n.d.	100%	100%	100%	100%	100%	81%	80%	78%	91%
FSK = 0	0%	0%	0%	0%	0%	7%	6%	7%	3%
FSK > 0	0%	0%	0%	0%	0%	13%	14%	15%	6%
<b>Total Filme</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Vergleich FSK\* ALTER 0, 6, 12 zu JIF LEGALES ALTER 2017\*\* – 2019

(\*FSK Alter ist spätestens 1 Arbeitswoche vor CH Filmstart bekannt)

(\*\*FSK Alter wurde erst ab 2017 statistisch erfasst)



Auswahl	Jahr
Differenz FSK zu ...	von bis

FSK 0	JIF DEF.Alter	2017	2019
FSK 6	JIF DEF.Alter	2017	2019
FSK 12	JIF DEF.Alter	2017	2019

FSK 0	JIF DEF.Alter	2'017	2'019
FSK 6	JIF DEF.Alter	2'017	2'019
FSK 12	JIF DEF.Alter	2'017	2'019

Differenz FSK-Alter zur ausgewählten Position														Total					
-18	-16	-14	-12	-10	-8	-6	-4	-2	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	Rest
FSK-Alter ist tiefer <									FSK-Alter ist höher >										

Anzahl Filme														Total						
	2		9	8	11	29			40											99
				2	2	14	10	6	41											75
							5	16	86	1										108

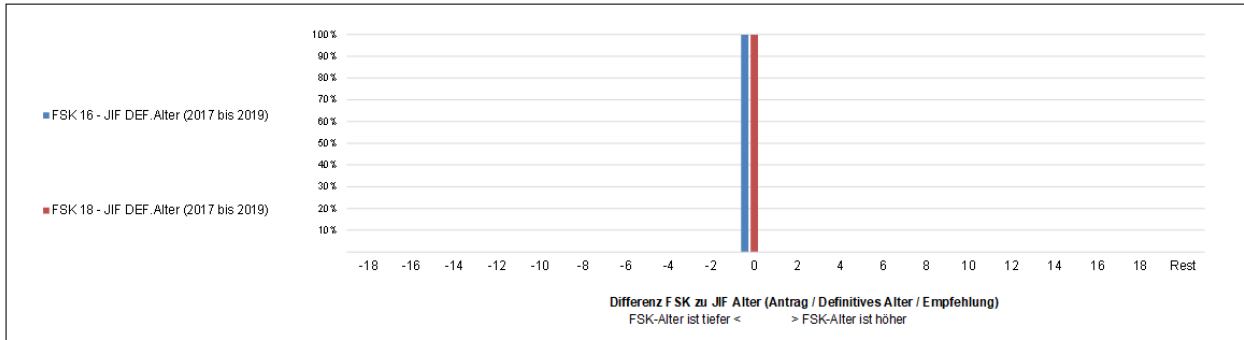
Prozentuale Verteilung														Total						
	2%		9%	8%	11%	29%			40%											100%
				3%	3%	19%	13%	8%	55%											100%
							5%	15%	80%	1%										100%

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

## Vergleich FSK ALTER (16, 18) zu JIF LEGALES ALTER 2017\*\* – 2019

(\*FSK Alter ist spätestens 1 Arbeitswoche vor CH Filmstart bekannt)

(\*\*FSK Alter wurde erst ab 2017 statistisch erfasst)



Auswahl	Jahr	
	von	bis
Differenz FSK zu ....		

Differenz FSK-Alter zur ausgewählten Position															Rest	Total		
-18	-16	-14	-12	-10	-8	-6	-4	-2	0	2	4	6	8	10			12	14
FSK-Alter ist tiefer <									FSK-Alter ist höher >									

FSK 16	JIF DEF. Alter	2017	2019
FSK 18	JIF DEF. Alter	2017	2019

Anzahl Filme															Total				
-18	-16	-14	-12	-10	-8	-6	-4	-2	0	2	4	6	8	10		12	14	16	18
									34										34
									1										1

FSK 16	JIF DEF. Alter	2017	2'019
FSK 18	JIF DEF. Alter	2017	2'019

Prozentuale Verteilung															Total				
-18	-16	-14	-12	-10	-8	-6	-4	-2	0	2	4	6	8	10		12	14	16	18
									100%										100%
									100%										100%

Bei FSK n.d. wird das Alter 0 für die Berechnung genommen. Bei Rest gibt es Werte, wenn bei Antrag oder Empfehlung keine Werte angegeben wurden.  
Selektionsfelder: Hell markierte Felder

# Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF) Jahresbericht 2019

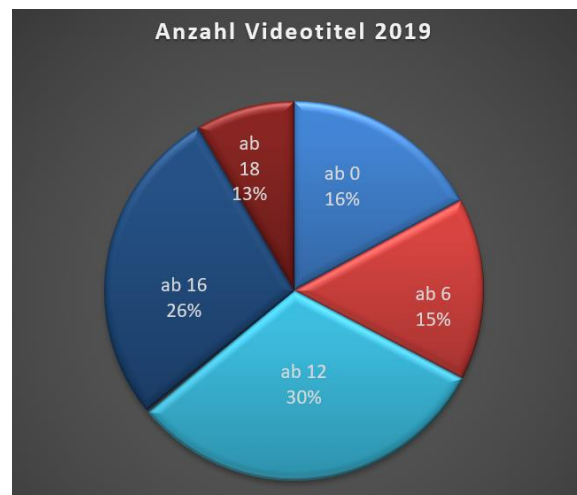
## 7. Facts & Figures Bildtonträger (Video)

### 7.1 Facts & Figures Bildtonträger (Video)

Seit Prozessstart am 06.11.2012 bis 31.12.2019 sind 24'978 Bildtonträger eingestuft worden.  
(2019: 1'322 / 2018: 2'788 / 2017: 3'563)

### 7.2 Alter Bildtonträger / Video Jahr 2019

Alter	Anzahl	Prozent
0	226	17%
6	206	16%
8	0	0%
10	0	0%
12	413	31%
14	3	0%
16	362	27%
18	112	8%
<b>Total</b>	<b>1322</b>	<b>100%</b>



### 7.3 Bildtonträger Anteil Verleiher & Sprache

Vertrieb	de	fr	en	be	ch	es	ga	it	Total	%
Rainbow H. E. AG	87	32	0	0	0	0	0	0	<b>119</b>	9.0%
Impuls H. E. AG	201	56	0	0	0	0	0	0	<b>257</b>	19.4%
Warner Home Entertainment	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
DINIFAN S.A.	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
The Walt Disney Comp. H.E.	69	67	0	0	0	0	0	63	<b>199</b>	15.1%
Fox Home Entertainment	223	37	0	0	0	0	0	0	<b>260</b>	19.7%
Fox Home Entertainment	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
Videophon AG	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
Universal Pict. Int. GmbH H.E.	216	104	0	0	0	0	0	52	<b>372</b>	28.1%
Sony Pictures H. E. GmbH (JIF)	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
Ascot Elite H.E. AG (JIF)	89	25	0	0	0	0	0	0	<b>114</b>	8.6%
Praesens-Film H.E.	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
MCD Üzletlanc Kft.	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
Producer	0	0	0	0	0	0	1	0	<b>1</b>	0.1%
Frenetic H.E.	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0.0%
<b>Bildtonträger pro Sprache</b>	<b>885</b>	<b>321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>115</b>	<b>1322</b>	<b>100.0%</b>
In %	66.9%	24.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	8.7%	100.00%	